

Andermatt

«Den Wind müssen wir nutzen»

Auf dem Gütsch ob Andermatt wird zurzeit das neue Windkraftwerk montiert. Schon Ende Woche soll die Anlage erstmals Strom produzieren.

VON SVEN AREGGER

Trotz Sonnenschein blies gestern Morgen auf dem Gütsch ob Andermatt ein kalter Wind. Der Wind kam nicht überraschend. Schon am Wochenende hatte der Wetterdienst starken Föhn für Montag angekündigt – kein ideales Wetter für die Montage einer Windturbine. «Wir mussten daher sofort handeln», sagt Markus Russi, Betriebsleiter des Elektrizitätswerks Ursern. «Am Sonntag haben wir denn auch sogleich den Generator und den Rotor montiert, auf 50 Metern Höhe. Das war Millimeterarbeit. Mit viel Wind wäre das nicht möglich gewesen.»

Markus Russi hat intensive Tage hinter sich. Das neue Windkraftwerk hat ihn derart beschäftigt, dass er kaum mehr zum Schlafen kam. Er hilft mit, wo es nur geht. So war er dabei, als ein Schwertransporter in der Nacht auf den vergangenen Donnerstag den Turm der

Anlage lieferte. Am Freitag haben drei Mitarbeiter des deutschen Unternehmens Enercon – weltweit die Nummer 2 im Bau von Windkraftwerken – und vier Leute des EW Ursern mit der Montage begonnen. Gestern wurden die Kabel eingezogen, und Ende dieser Woche soll die Anlage erstmals Energie produzieren.

Neue Hoffnung nach dem Ärger

Nach dem Ärger mit dem alten Windkraftwerk, das im Sommer auf Grund von Kinderkrankheiten abgerissen werden musste, ist Russi nun zuversichtlich. «Ich bin guten Mutes. Die Monteure machen ihre Arbeit ruhig und überlegt. Es passt alles zusammen», freut er sich. «Zudem kann das EW Ursern viel für den späteren Unterhalt lernen.»

Markus Russi ist überzeugt, dass das Windkraftwerk auf dem Gütsch einem Bedürfnis entspricht. Viele Kunden seien heutzutage bereit, für ökologische Energie etwas mehr zu bezahlen. «Ausserdem steht uns der Wind gratis zur Verfügung. Diese Ressource müssen wir einfach nutzen», sagt Russi. Das neue Kraftwerk soll sich nun zwei Winter lang bewähren. «Und wenn es gut läuft, könnten künftig durchaus ein paar weitere Anlagen auf dem Gütsch stehen.»

EXPRESS

- ▶ Bei Andermatt wird ein neues Windkraftwerk montiert.
- ▶ Die Anlage steht auf rund 2300 Metern Höhe und ist 70 Meter hoch.
- ▶ Sie liefert Strom für rund 400 Haushalte.



Argus Ref 17643859